

# Entwicklung der Pensionskassenpensionen von 2018 bis 2023

## Summary

Untersucht wurde die Entwicklung der PK-Pensionen im Zeitraum 2018 bis 2023. Auffällig sind in diesem Zeitraum zwei Jahre mit deutlich negativer Performance: 2018 mit -5,14% und 2022 mit -9,68%. Ausgehend von einer Durchschnittspension von 476,- liegen die Pensionen aktuell bei rund 402,- bzw. 432,- Euro. Die Einbußen für alle Leistungsberechtigten liegen bei knapp über 100 Millionen Euro. Die ursprünglich zugesagte Valorisierung von 2% p.a. konnte weder in diesem Zeitraum, aber auch in den letzten 15 Jahren nicht erreicht werden.

## Fachausdrücke

- Deckungsrückstellung (DR): das für die Pensionsleistung zur Verfügung stehende Kapital
- Schwankungsrückstellung (SWR): Teil des von der Pensionskasse einbehaltenen Kapitals zur Glättung bei zu geringer oder negativer Performance
- Pensionskapital: Summe aus Deckungsrückstellung und Schwankungsrückstellung
- Technisches Ergebnis: Korrektur der versicherungsmathematischen Annahmen (Sterbetafel oder Generationentafel)
- Performance, Veranlagungsergebnis: der von den Pensionskassen erwirtschaftete Ertrag pro Jahr
- Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (VRG): Gemeinschaft der Anwartschaftsberechtigten (AWB, also aktiven Arbeitnehmern) und Leistungsberechtigten (LB, Pensionisten). In der VRG werden dann die Pensionskassenbeiträge gesammelt und veranlagt.
- Rechnungsmäßiger Überschuss (RÜ): Zielgröße zur Erfüllung der vorgesehenen Leistungssteigerungen (Valorisierungen), also die Zielvorgabe für jede VRG.
- Rechnungszins (RZ): Der Rechnungszins ist dabei jener Wert, den die Pensionskasse bei einem ausgeglichenen technischen Ergebnis in der Veranlagung erreichen muss, um eine gleichbleibende Pension zahlen zu können. Daraus ergibt sich, dass es bei der Pensionshöhe zu Schwankungen in Form von Pensionskürzungen oder -erhöhungen kommen kann.

## Wie errechnet sich die Pension

Zum Pensionsantritt wird die vorhandene Deckungsrückstellung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen verrentet. Daraus ergibt sich die Höhe der monatlichen Pensionsauszahlung. In weiterer Folge wird die Pension jährlich unter Berücksichtigung folgender Werte neu berechnet:

Veranlagungsergebnis, Rechnungszins, versicherungstechnisches Ergebnis und Schwankungsrückstellung.

Beispiel:

Veranlagungsergebnis per 31.12.2022	-10,80%
abzüglich Rechnungszins	-5,00%
abzüglich Versicherungstechnik	-0,42%
<u>Umbuchung Schwankungsrückstellung</u>	<u>6,60%</u>
<b>Pensionsanpassung</b>	<b>-9,61%</b>

## Statistische Werte

Die Werte wurden den Jahres- und Quartalsberichten der FMA bzw. der APK-Pensionskasse entnommen. Werte, die noch nicht verfügbar sind, wurden mit n/a gekennzeichnet.

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Berechtigte in Tausend</b>					
Anwartschaftsberechtigte	843	868	876	888	905
Leistungsberechtigte	103	112	119	127	137
<b>Summe</b>	<b>946</b>	<b>980</b>	<b>995</b>	<b>1.015</b>	<b>1.042</b>
<b>Performance in %</b>					
Betriebliche PK	-0,37%	9,59%	4,24%	4,71%	-8,77%
Überbetriebliche PK	-5,58%	11,82%	2,33%	7,93%	-9,76%
	<b>-5,14%</b>	<b>11,63%</b>	<b>2,49%</b>	<b>7,63%</b>	<b>-9,68%</b>
<b>Vermögen in Mio. EUR</b>					
Betriebliche PK	1.920	2.052	2.169	2.281	2.105
Überbetriebliche PK	19.503	22.243	22.812	24.699	22.246
<b>Summe Vermögen</b>	<b>21.423</b>	<b>24.295</b>	<b>24.981</b>	<b>26.980</b>	<b>24.351</b>
Veränderung in Mio. EUR	- 899	2.872	686	1.999	- 2.629
Veränderung in %	-4,0%	13,4%	2,8%	8,0%	-9,7%
<b>Beiträge</b>					
Laufende Beiträge	812	846	835	860	n/a
Einmalbeiträge	225	143	46	146	n/a
<b>Summe</b>	<b>1.037</b>	<b>989</b>	<b>881</b>	<b>1.006</b>	<b>n/a</b>
<b>Leistungen</b>					
Pensionen in Mio. Euro	687	704	747	790	n/a
Abfindungen in Mio. Euro	160	155	133	132	n/a
<b>Summe</b>	<b>847</b>	<b>859</b>	<b>880</b>	<b>922</b>	<b>n/a</b>
Pension p.a., durchschn.	6.670	6.286	6.277	6.220	n/a
Pension p.m., durchschn.	476	449	448	444	n/a
<b>Schwankungsrückstellung</b>					
	<b>1,6%</b>	<b>7,4%</b>	<b>5,7%</b>	<b>8,5%</b>	<b>0,0%</b>

## Performance

Performanceunterschiede ergeben sich durch die Veranlagungsstrategie, je nach Anteil an Aktien, Anleihen, Immobilien, Sonstigen Investments (Private Debt u.a.) sowie dem Geschick der jeweiligen Pensionskasse bei der Einschätzung des Markts und die rechtzeitige und adäquate Reaktion.

Performance in %							
	year-to-date	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.	15 Jahre p.a.	seit 31.12.1997 p.a.
defensiv	0,86	-3,89	2,48	1,46	2,33	2,68	-
konservativ	1,36	-3,41	3,37	1,51	2,67	2,87	3,49
ausgewogen	1,86	-4,86	3,60	1,40	2,74	2,75	3,37
aktiv	1,72	-4,09	4,65	1,88	3,27	3,14	3,51
dynamisch	1,94	-5,65	5,35	2,09	3,74	3,27	4,12

Quelle: ÖKB, Abfrage 13.5.2023

Auch bei gleichartiger Strategie lassen sich allerdings nicht unerhebliche Performanceunterschiede beobachten, die bis zu 4% p.a. betragen, z.B. VRG der ORF-Mitarbeiter. Das führt langfristig zu merklich unterschiedlichen Pensionsleistungen.

## Rechnungszins

Der Rechnungszins ist die entscheidende Größe, da dieser Wert von der Pensionskasse erwirtschaftet werden muss, um eine gleichbleibende Pension zu erwirtschaften.

Die Bandbreiten liegen zwischen 6,5% und 1,25%. Bis etwa zum Jahr 2000 waren Zinssätze von 5% und mehr durchaus üblich, da in den Jahren des Börsenbooms ab 1990 derartige Erträge erreicht wurden. Ab 2003 hat die FMA den höchst zulässigen Rechnungszins schrittweise per Verordnung gesenkt, da die prognostizierten Erträge auf dem Kapitalmarkt nicht erreichbar waren.

Durch die hohen Zinssätze haben sich die Firmen bei der Auslagerung der Betriebspensionen in die Pensionskassen hunderte Millionen Euro erspart, denn je höher der Zinssatz, desto weniger musste übertragen werden. So konnten Pensionsrückstellungen zugunsten der Unternehmen aufgelöst und erhöhten Gewinn bzw. Eigenkapital.

für neu abgeschlossene Pensionskassenverträge ab	für neu hinzukommende Anwartschaftsberechtigte ab	Rechnungszins		
		Sonstige PK-Zusagen	Sonstige PK-Zusagen (Leistungsorientiert)	Sicherheits-VRG
01.01.2004		3,50%	5,00%	
01.07.2011		3,00%		
	01.01.2013	3,00%		1,75%
	01.07.2016	2,50%		1,75%
	01.01.2017	2,50%		1,25%
	01.01.2020	2,00%		1,25%

Entwicklung Rechnungszins, Quelle: FMA abgefragt am 13.5.2023

## Zusammenhang Rechnungszins und Performance

Die von der Österreichischen Kontrollbank veröffentlichte durchschnittliche Performance aller Pensionskassen der letzten 15 Jahre liegt bei 2,88%. Da für die Mehrheit der Leistungsberechtigten einen wesentlich höherer Rechnungszins gemäß Pensionskassenvertrag zur Anwendung kommt, sind Pensionskürzungen unausweichlich.

Ein Beispiel soll dies verdeutlichen:

Pensionskapital 100.000,- Euro, Auszahlungsdauer 20 Jahre, RZ 5%

Die von den Pensionskassen erzielte Performance von 2,88% ergibt für 20 Jahre eine Pensionsleistung von 539,- Euro (12-mal p.a.), bei 5% würde der Betrag auf 636,- Euro ansteigen und bei 7% (was dem rechnungsmäßigen Überschuss entspräche) wären es 735,- Euro. **Dem Leistungsberechtigten fehlen somit gegenüber der ursprünglichen Zusage rund 200,- Euro im Monat, in Summe 48.000,- Euro.**

## Rechnungszins: Verteilung auf die Leistungsberechtigten (Kohorten)

Die nachstehenden Zahlen beruhen auf einer Datenbasis für knapp 200.000 Berechtigte und wurden auf die Gesamtzahl der Berechtigten von rund einer Million hochgerechnet.

Rechnungszins	AWB	LB	Summe
<b>über 6%</b>	1%	4%	1,2%
<b>5 - 5,99%</b>	8%	31%	11,9%
<b>4 - 4,99%</b>	11%	20%	12,4%
<b>bis 3,99%</b>	81%	45%	74,5%

Es ergibt sich für die Anwartschaftsberechtigten ein gewichteter Rechnungszins von 3,4 Prozent (der Schwerpunkt liegt hier zwischen RZ von 3 bis 3,5%) und für die Leistungsberechtigten ein Durchschnittswert von 4,4%.

## Pensionsentwicklung 2018 bis 2023

Für die Berechnung werden als Ausgangswert das Jahr 2018 mit einer durchschnittlichen Pension von 476,- Euro und für den Beobachtungszeitraum ein gleichbleibender Rechnungszins von 4,4% angenommen.

Für **Leistungsberechtigte mit SWR** (das sind 97% der LB) ergibt sich folgende Pensionsentwicklung:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Pensionshöhe</b>	<b>476,00</b>	<b>456,29</b>	<b>461,45</b>	<b>459,10</b>	<b>459,69</b>	<b>431,74</b>
Parameter						
Performance	-5,14%	11,63%	2,49%	7,63%	-9,68%	
Rechenzins	-4,40%	-4,40%	-4,40%	-4,40%	-4,40%	
Umbuchung SWR, Versicherungstechnik	5,40%	-6,10%	1,40%	-3,10%	8,00%	
<b>Pensionsanpassung Folgejahr in %</b>	<b>-4,14%</b>	<b>1,13%</b>	<b>-0,51%</b>	<b>0,13%</b>	<b>-6,08%</b>	
<b>Pensionsanpassung Folgejahr Euro</b>	- 19,71	5,16 -	2,35	0,60 -	27,95	

In Summe ergibt sich innerhalb von fünf Jahren für diese Gruppe eine Reduktion der Leistung um rund 46,- Euro im Monat bzw. 644,- Euro pro Jahr.

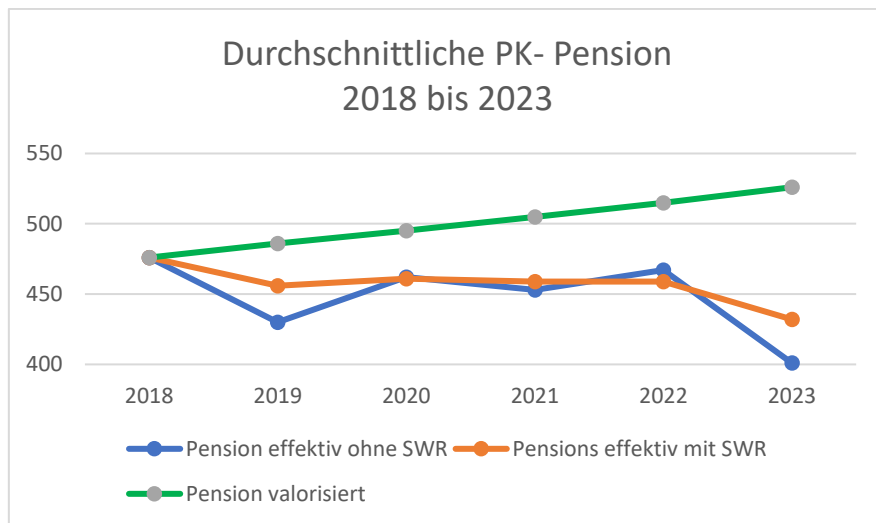
## Pensionsentwicklung für **Leistungsberechtigte ohne SWR**

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Pensionshöhe</b>	<b>476,00</b>	<b>430,59</b>	<b>461,72</b>	<b>452,90</b>	<b>467,53</b>	<b>401,70</b>
Parameter						
Performance	-5,14%	11,63%	2,49%	7,63%	-9,68%	
Rechenzins	-4,40%	-4,40%	-4,40%	-4,40%	-4,40%	
<b>Pensionsanpassung Folgejahr in %</b>	<b>-9,54%</b>	<b>7,23%</b>	<b>-1,91%</b>	<b>3,23%</b>	<b>-14,08%</b>	
<b>Pensionsanpassung Folgejahr Euro</b>	- 45,41	31,13 -	8,82	14,63 -	65,83	

Anzumerken ist, dass hier durch die fehlende Glättungsfunktion der SWR die Anpassung 2023 wesentlich höher ausfällt, aber bei einer positiven Performance im laufenden Jahr dies unmittelbar zu einer Pensionserhöhung führt. LB mit SWR wird diese Erhöhung „vorenthalten“, da die gesetzlich vorgeschriebene SWR (meist bis zu 10% des Deckungskapitals) dotiert werden muss.

**Für beide Gruppe gilt: bei Einhaltung der ursprünglichen Zusage einer jährlichen Valorisierung mit 2% wäre die Pension von 476,- Euro auf 526,- gestiegen. Dem gegenüber stehen 402,- bzw. 432,- Euro.**

Die graphische Darstellung der Pensionsentwicklung:



### Auswirkungen auf alle Leistungsberechtigten

Die Pensionskürzung 2019 beträgt für rund 112.000 Leistungsberechtigte rund 31 Millionen Euro und für 2023 bei etwa 140.000 Leistungsberechtigten rund 71 Millionen Euro.

Festgehalten wird, dass sämtliche Berechnungen auf Durchschnittswerten beruhen und es im Einzelfall durchaus zu Abweichungen kommen kann.